Jahresablauf

Einführungstage

- An den Einführungstagen am Anfang des Schuljahres werden Gespräche und Tests durchgeführt, um erste Hinweise auf die gewünschte Berufsrichtung und das Leistungspotential zu erhalten.

Auswertung / Standortgespräch

- Ein bis zwei Mal pro Jahr kommen Berufsberater, Lehrpersonen und Sozialpädagogen zusammen, um über die Schüler zu beraten.

Betriebspraktikum

- Während des ganzen Jahres arbeiten die Schüler im Durchschnitt einen Tag pro Woche in einem Betrieb des Johanneums oder in der freien Wirtschaft.

Schnupperlehren

- Pro Schuljahr werden zwei Schnupperlehren absolviert, um Berufe kennen zu lernen und nach Möglichkeit einen Ausbildungsplatz zu finden.

Ziele der Schnupperlehren und der Betriebspraktika

- Berufe genauer kennen lernen / Arbeitstraining / sich in der Arbeitswelt bewähren / Bewerben für einen Ausbildungsplatz

Elterngespräche

- Pro Jahr finden zwei Elterngespräche statt, an denen über die gemachten Erfahrungen in Schule, Praktika und Schnupperlehren ausgetauscht wird und die weiteren Schritte festgelegt werden.

Berufswahlschule

Die Berufswahlschule des Johanneums ist ein Angebot für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf, die in der Berufswahl unsicher sind oder noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Auf einen Blick...

- Die Berufswahlschule des Johanneums ist ein Angebot für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf, die in der Berufswahl unsicher sind und/oder keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Die Berufswahlschule dauert ein oder zwei Jahre.

- Der Stundenplan der Berufsfindungsklassen passt sich den langen Arbeitszeiten eines Betriebes an und weist einen hohen Anteil an manuellen Fächern auf.
- Pro Woche findet im Durchschnitt ein Betriebspraktikumtag in einem internen oder externen Betrieb statt. Nach jedem Praktikum wird durch die Fachperson eine Beurteilung abgegeben.
- Schnupperlehren dienen dazu, Berufe genauer kennen zu lernen und/oder sich für einen Ausbildungsplatz zu bewerben.
- Es finden Elterngespräche mit allen Beteiligten statt, bei denen Berufsberater der IV mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Ziele der Berufsfindungsklassen sind:

- Förderung von Arbeits-, Sach- und Sozialkompetenzen
- berufliche Abklärung mit Hilfe der IV-Berufsberater/innen
- einen Ausbildungsvertrag für einen passenden IV-Anlehrberuf oder eine Attestausbildung, wenn möglich in der freien Wirtschaft

Der Besuch der Berufswahlschule setzt eine Kostengutsprache des Kantons und der Schulgemeinde voraus.

Aufnahme in die Berufswahlschule

- Eltern, Lehrer oder Behördenvertreter nehmen mit der Schulleiterin Kontakt auf und vereinbaren einen Termin für ein Vorstellungsgespräch. Teilnehmende sind:
  - Schul- oder Internatsleitung des Johanneums
  - Schüler/in
  - Eltern und/oder Behördenvertreter
  - evtl. Begleitpersonen
- Am Vorstellungsgespräch wird eine kurze Eignungsabklärung durchgeführt. Bei Interesse kann ein Gastaufenthalt vereinbart werden.
- Die Dauer des Gastaufenthaltes beträgt 1-2 Wochen.
- Am Schlussgespräch werden die Berichte aus Schule und Wohngruppe vorgestellt. Auch der/die Schüler/in schildert seine Eindrücke.

Hauptbedingungen für eine Aufnahme sind:

- Positive Berichte von Schule und Wohngruppe
- Positiver Entscheid des Pädagogischen und Therapeutischen Leiters
- gute Motivation und Zusage des Schülers und der Eltern

- Informationen und Downloads: www.johanneum.ch (Sonderschule/Berufsfindung)

QR-Code

- Schulleitung: Ruth Wismer
  071 995 51 60 schule@johanneum.ch